

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019
2. Gratulation: Jugendgruppenleiterschulung (JULEICA) erfolgreich abgeschlossen
3. Frischer Wind für deinen Club
4. Zusätzliche Ehrenamtsförderung
5. Vorgemerkt: Regionalforen

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

6. DGB Südwestsachsen: Einladung
7. Mondstaubtheater e.V.: Termine
8. Mondstaubtheater e.V.: Einladung
9. KIB Zwickau e.V.: Schlossweihnacht
10. Lernwerkstatt Zwickau e.V.: Stellenausschreibung

Weitere Informationen:

11. Fonds-Soziokultur: Fördermittel für das 2. Halbjahr 2019 ausgeschrieben
12. Einladung zur Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
13. KJRS: Sächsisches Sozialministerium erkennt Fachkräftemangel in der Jugendarbeit an
14. Pressemitteilung: Neuer IDA-Reader erschienen: Das Extremismusmodell
15. KJRS: Panelstudie für Freizeiten und Jugendbegegnungen – Träger gesucht!
16. Fortbildung 01.04.2019: "Stärkung der Rechte von Betroffenen im Familiengerichtlichen Verfahren – Wie kann das gelingen..."
17. Fachtagung: Kindeswohlgefährdung erkennen und wirksam handeln

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per Email erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus dem Jugendring Westsachsen e.V.:

1. Einladung zum Jugendhilfetag 2019



In enger Kooperation zwischen der Verwaltung des Jugendamts und Trägern der freien Jugendhilfe des Landkreises Zwickau sowie der Westsächsischen Hochschule Zwickau findet

- am 14. Mai 2019 von 09:00 bis 16:00 Uhr
- in der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau

der 9. Jugendhilfetag zum Thema "Hilfreich agieren – Stark bleiben im Beruf" statt.

Herzliche Einladung dazu. Der Flyer mit allen Informationen zum Programm und das Anmeldeformular für die Workshops finden sich im Anhang sowie auf unserer Internetseite (unter der Rubrik Termine).

2. Gratulation: Jugendgruppenleiterschulung (JULEICA) erfolgreich abgeschlossen



In der zweiten Winterferienwoche (25.02. – 01.03.2019) fand die Juleicaschulung in den Räumen des Jugendring Westsachsen e.V. statt. 14 Ehrenamtler/innen nahmen daran teil und lernten in dieser Zeit allerhand Wissenswertes über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Positiv bewerteten die Teilnehmer/innen dabei das durch Gruppenarbeit und Spiele aufgelockerte Miteinander. Auch uns als Koordinatorinnen hat die Juleicaschulung wieder viel Freude gemacht.

Wir gratulieren den Teilnehmer/Innen recht herzlich und wünschen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude.

3. Frischer Wind für deinen Club

Wettbewerb ermöglicht schnelle Umsetzung von guten Ideen

Die LEADER-Region Zwickauer Land unterstützt mit ihrem ersten Ideenwettbewerb die Aufwertung von Jugendclubs in ländlichen Räumen.



Vom 24. Januar bis zum Europatag am 9. Mai 2019 können bestehende Jugendclubs ihre Ideen für frischen Wind in ihrer Einrichtung einreichen und sich um das Preisgeld in Höhe von 20.000 € bewerben. Die beste Idee erhält 3.000 €, die zweitplatzierte 2.500 € und die drittplatzierte 2.000 €. Die übrigen Preisgelder staffelt die Jury bis zur Ausschöpfung des Budgets nach eigenem Ermessen.

Bereits am 23. Mai 2019 findet die Preisverleihung statt, sodass die LEADER-Region damit einen schnellen und unbürokratischen Weg zur Umsetzung der Ideen bietet.

Material für einen Workshop, Honorare für ein Fest, Anschaffungen oder Modernisierungen – was einen Jugendclub noch besser macht, wissen die Jugendlichen selbst am besten.

Dieser wichtigen Zielgruppe widmet sich daher der erste Ideenwettbewerb der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich mit dem Kinder- und Jugendring Westsachsen e.V., dem Alter Gasometer e.V. und dem Jugendbeirat Wildenfels wichtige Unterstützung bei der Bewerbung des Wettbewerbs und der Bewertung der Ideen ins Boot holte. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle bestehenden Jugendclubs in der LEADER-Region Zwickauer Land, die sich von Crimmitschau bis Crinitzberg erstreckt. Lediglich Clubs im Stadtzentrum von Zwickau sind von einer Teilnahme ausgeschlossen, da das Gebiet nicht Bestandteil des LEADER-Gebietes ist.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, die Jugendclubs als attraktive Treffpunkte in Dörfern und Städten zu stärken. Wir möchten die Ideen der Jugendlichen wertschätzen, mit attraktiven Geldpreisen und einem kurzen, übersichtlichen Verfahren“, so Stefan Czarnecki, Vorsitzender der LEADER-Region und zugleich Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Werdau, die derzeit eine aktive Jugendbeteiligung aufbaut.

Die Bewertung der Ideen erfolgt anhand dreier Kriterien, die die Beteiligung der Jugendlichen bei Entwicklung und Umsetzung der Idee umfasst, nach dem Mehrwert für die Ortschaft fragt und die Nachhaltigkeit einbezieht.

Schon am 23. Mai 2019 erfolgt die Preisverleihung öffentlichkeitswirksam, sodass die Umsetzung der Ideen im Sommer möglich ist.

Alle Informationen und Unterlagen unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/jugendclubs

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben.

Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: www.zukunftsregion-zwickau.eu

4. Zusätzliche Ehrenamtsförderung

Der Freistaat Sachsen stellt in diesem Jahr den Landkreisen und Kreisfreien Städten ein Ehrenamtsbudget in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular können der Februarausgabe des Amtsblattes bzw. dem Anhang entnommen werden.

5. Vorgemerkt: Regionalforen

Zwischen Winterferien und Ostern 2019 planen wir die Durchführung von Regionalforen, um vor Ort mit Entscheidungsträgern der Politik ins Gespräch zu kommen.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

6. DGB Südwestsachsen: Einladung

Internationaler Frauentag - Komm zu unseren Aktionen und Veranstaltungen in Südwestsachsen

Termin: 06.03.2019 bis 16.03.2019

Ort: Südwestsachsen

Veranstalter: DGB Südwestsachsen in Koop. mit Partnervereinen und -organisationen

Zu vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen lädt der DGB in Südwestsachsen zum Internationalen Frauentag ein. In Chemnitz,

Zwickau, Plauen, Freiberg und Aue bist du dazu herzlich eingeladen, dabei zu sein und dich einzubringen oder zu informieren! Aber auch zur zentralen Frauentagsveranstaltung des DGB Sachsen in Dresden darfst du nicht fehlen! Schau dir hier unsere Übersicht an. WEITERLESEN...

Kollegiale Grüße

Matthias Eulitz

Gewerkschaftssekretär, DGB Südwestsachsen

Anschrift: Augustusburger Str. 33, 09111 Chemnitz

Mail: matthias.eulitz@dgb.de | Web: www.suedwestsachsen.dgb.de | Funk/WhatsApp: 0171 – 69 83 532 |

Facebook: DGB Südwestsachsen | Instagram: [dgb_suedwestsachsen](https://www.instagram.com/dgb_suedwestsachsen) | Twitter: [dgb_sws](https://twitter.com/dgb_sws)



7. Mondstaubtheater e.V.: Termine

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

wir hoffen, ihr genießt die Winterferien und wollen schonmal die Vorfreude auf unseren ereignisreichen März steigern. Hier unsere Veranstaltungen im Überblick:

Fr, 08.03.2019 | 19:00 Uhr, "Kein Ei gleicht dem anderen" - Jugendtanztheater

Ort: Studiobühne Vogtlandhalle Greiz

Ticket-Infos bitte in der Vogtlandhalle erfragen!

Fr, 08.03.2019 | 18:30 Uhr, "Was ist Soziokratie?" - Vortrag & Gespräch

Veranstaltet von Swen Kaatz in Kooperation mit Mondstaubtheater e. V.

Ort: Probebühne Mondstaubtheater

Eintritt frei! Anmeldungen an kontakt@mondstaubtheater.de

So, 10.03.2019 | 17:00 Uhr, "Frankensteins Rückkehr" - Gastspiel von Theater Vision aus Leipzig

Ort: Probebühne Mondstaubtheater

Austritt: Bezahlt danach, was es euch wert war. Platzreservierungen unter kontakt@mondstaubtheater.de

Do, 14.03.2019 | 20:00 Uhr, "Kein Ei gleicht dem anderen" - Jugendtanztheater

Doppelvorstellung gemeinsam mit dem Jugendensemble der TanzWERKSTATT Cottbus von Golde Grunske mit dem Stück "Schön, schöner, am Schönsten"

Ort: Theaterhaus RUDI Dresden

Eintritt: 8,- €/ 5,- € ermäßigt

Fr, 15.03.2019 | 19:00 Uhr, "Freies Tanzen" - freies Tanzen zum mit machen mit Gabo

Ort: Tanzraum Mondstaubtheater

Beitrag: 10,- €. Anmeldungen bitte an kontakt@mondstaubtheater.de

Mehr Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Webseite und natürlich in unserem Spielplan! :-)

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.

Horchstr. 2, 08058 Zwickau

Telefon & Fax 0375/ 606 10 655

E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de

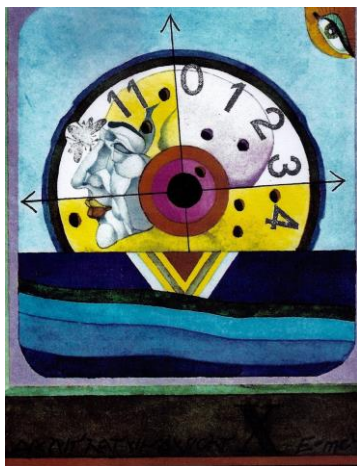
www.mondstaubtheater.de

8. Mondstaubtheater e.V.: Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

in diesem Jahr begehen wir den Frauentag mal anders und beschäftigen uns mit dem Konzept der Soziokratie! Nun werdet ihr euch fragen: Was ist Soziokratie? Und damit seid ihr genau richtig beim Titel unserer Veranstaltung gelandet! ;-)

"Was ist Soziokratie?" - Vortrag & Gespräch



Fr, 08.03.2019 | 18:30 Uhr, Probebühne Mondstaubtheater

Referent: Christian Graßmann

Eintritt frei! Anmeldungen bitte an kontakt@mondstaubtheater.de

Snacks & Wein für flüssige Gespräche sind selbst zu erwerben! ;-)

Mehr Infos zur Veranstaltung findet ihr unter Workshops/ Was ist Soziokratie?

"Perspektivenwechsel - Demokratie entwickeln" wird veranstaltet von Swen Kaatz in Kooperation mit Mondstaubtheater e. V.

Zum Referenten

Christian Graßmann (29) ist Pädagoge im Schul- und Zirkusbereich, Jongleur und Prana-Anwender. Durch das Mitwirken in größeren Wohn- und Lebensgemeinschaften gewann das Thema Kommunikation für ihn während seines Lehramtsstudiums in Berlin an Bedeutung. Es folgten Weiterbildungen in den Bereichen: Transparenter Kommunikation (nach Thomas Hübl), Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) und Soziokratie. Mit den Fächern Mathematik und Informatik ist er momentan an einem freien

Gymnasium in Leipzig als Lehrkraft und IT-Beauftragter tätig. Er liebt es Probleme zu analysieren und auf praktischen Ebenen zu lösen. Diese Faszination setzt er in seiner selbstständigen Arbeit um, bei der er Menschen bei ihrer inneren Arbeit und bei ihren Heilungsprozessen unterstützt.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" sowie vom Freistaat Sachsen und dem Landespräventionsrat Sachsen: Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Unterstützt von Alter Gasometer e. V. und der Zwickauer Partnerschaft für Demokratie

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.
Horchstr. 2, 08058 Zwickau
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de
www.mondstaubtheater.de

9. KIB Zwickau e.V.: Schlossweihnacht

Liebe Mitstreitende,

Es ist zwar noch etwas hin, aber Weihnachten kommt wieder. Die Zwickauer Schlossweihnacht wird von Krauss Event organisiert. Sie haben zwei kleine Bastelwagen, wo man mit meiner kleinen Gruppe von max. 6 Kindern gleichzeitig schön basteln kann. Wir haben das letzte Jahr an einem Adventswochenende mitgemacht. Es gab eine Heizung im Wagen, so dass es auch angenehm warm war. Am Wagen gab es ein Fenster, wo gerne die Besucher zugschaut haben, was drinnen gemacht wird. Man kommt sich dann ein wenig als Teil einer Ausstellung vor...

Jedenfalls fragt Krauss Event an, ob sich Vereine aus dem Jugendring in diesem Jahr beim Basteln beteiligen wollen. Die Zeiten sind immer Freitag, Samstag und Sonntag ab Mittag herum. Für die Bastelangebote soll ein Obolus erhoben werden. Zusätzlich zu diesen Einnahmen gibt es noch Geld von Krauss Event als Dankeschön für den Verein.

Interessen werden gebeten sich direkt an Krauss Event zu wenden unter:

Krauß Event GmbH
"muldenklinker 1876"
Uhdestraße 23, 08056 Zwickau
Telefon: +49 (0) 375 / 88 30000-0, -5
Mobil: +49 (0) 173 / 365 54 44
Mail: jh@kraussevent.de

Vielen Dank und viele Grüße von Janine

KIB Zwickau
Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit Zwickau
Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 - 430 99 123
mail@kib-zwickau.de

10. Lernwerkstatt Zwickau e.V.: Stellenausschreibung

Die Lernwerkstatt Zwickau e.V. sucht eine/n Sozialpädagogin/en. Die Stellenausschreibung findet sich im Anhang.

Weitere Informationen:

11. Fonds-Soziokultur: Fördermittel für das 2. Halbjahr 2019 ausgeschrieben

Jetzt bewerben für das zweite Halbjahr 2019

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

»Allgemeine Projektförderung«

Der Mensch lebt nicht von Brot allein. Auch geistige Nahrung ist wichtig, erfüllt sie doch einen doppelten Zweck: Einerseits dienen Literatur, Theater, Musik und Kunst ebenso wie die Vermittlung des kulturellen Erbes der Selbstvergewisserung. Sie liefern Orientierung und geben mentalen Halt in Zeiten der Verunsicherung. Andererseits erschließen die Künste Möglichkeiten, mit den gesellschaftlichen und individuellen Herausforderungen produktiv umzugehen. Mit dem Bestreben, sich die Welt künstlerisch zu eigen zu machen, ist der Anspruch verbunden, sie kulturell mitzugestalten. ■ ■ ■ Der Wille zur gesellschaftlichen Partizipation und Mitgestaltung ist bei der Soziokultur besonders ausgeprägt. Über den Rahmen künstlerischer Selbsterfahrung hinaus setzt sie auf das gemeinschaftliche Kulturereignis. Ihr geht es darum, in der kreativen Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Wirklichkeit Alternativen zum Bestehenden aufscheinen zu lassen. Die möglichen Themenfelder sind dabei so verschieden wie das wirkliche Leben. Kulturelle Erinnerungsarbeit, künstlerische Stadtentwicklung, inklusive Theaterarbeit, nachhaltige Dorfkultur, Weltmusik oder Inter- und Transkultur: Nahezu alles, was Menschen vor Ort bewegt, lässt sich als kulturelle Herausforderung begreifen und künstlerisch in Angriff nehmen. ■ ■ ■ Soziokultur eröffnet Chancen, neue kulturelle Welten entdecken zu können.

Seien Sie optimistisch, beteiligen Sie sich am Wettbewerb um die besten Projektideen und stellen Sie Anträge!

Träger soziokultureller Projekte können sich beim Förderprogramm „Allgemeine Projektförderung“ zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. Im zweiten Halbjahr 2019 stehen zirka 1,2 Mio. Euro Projektmittel zur Verfügung. ■ ■ ■ Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. ■ ■ ■ Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. ■ ■ ■

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das zweite Halbjahr 2019 zu stellen.

Die Projekte dürfen (inkl. kostenrelevanter Vorbereitungszeit) nicht vor dem 15. Juli 2019 beginnen.

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2019. Es gilt das Datum des Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet Ende Juni 2019 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Weitere Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Bonn, 27. Februar 2019

Fonds Soziokultur

- Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
- info@fonds-soziokultur.de
- fon 0228 97 14 47 90
- fax 0228 97 14 47 99

12. Einladung zur Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Liebe Frauen,

auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag durch, zu welcher ich Sie recht herzlich einlade.

Vor 100 Jahren wurde bei Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung erstmals das Frauenwahlrecht in Deutschland umgesetzt.

Heute, einhundert Jahre später stehen wir in Sachsen gleichfalls vor Wahlen. Wahlen gehören zu unserer Demokratie, sie sind Demokratie, die gerade auch für Frauen wichtig ist.

Deshalb stellen wir unsere diesjährige Veranstaltung zum Internationalen Frauentag unter das Thema Frauenwahlrecht.

Wir laden Sie/Euch ein mit uns und Vertreterinnen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zu diskutieren zum Thema Frauenwahlrecht.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir alle ein, den Abend genussvoll ausklingen zu lassen mit der Ändertainerin^o Annekatriin Michler.

Als Anlage sende ich Ihnen den Flyer zur Veranstaltung und unser Veranstaltungsplakat, gern zum Weiterreichen in Ihren Netzwerken und zum eigenen Gebrauch.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und bitten um Voranmeldung, da die Plätze in der Villa Mocc begrenzt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lehmann

Stadtverwaltung Zwickau, Gleichstellungs-, Ausländer- und Frauenbeauftragte

Te: 0375 831834

Fax: 0375 831831

Mail: ulrike.lehmann@zwickau.de

Postanschrift:

Stadt Zwickau, Stadtverwaltung, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte

Postfach 20 09 33, 08009 Zwickau

Sitz: Hauptmarkt 1, Zimmer 1/24, 08056 Zwickau

13. KJRS: Sächsisches Sozialministerium erkennt Fachkräftemangel in der Jugendarbeit an

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier erhaltet Ihr den Link zu einer News über das Papier des Landesjugendhilfeaus-

schusses zur Situation der Jugendarbeit in Sachsen:

<https://www.kjrs-online.de/index.php?modul=news&vid=410>

Es enthält u.a. die Feststellung, dass in der Jugendarbeit unverzichtbare sozialintegrative Potenziale liegen und, dass es dem Arbeitsfeld in Sachsen aus vielerlei Gründen zur Zeit nicht gut geht. Es kommt zu begrüßenswerten Schlussfolgerungen für die örtliche und überörtliche Ebene.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServiceestelleBeteiligung

14. Pressemitteilung: Neuer IDA-Reader erschienen: Das Extremismusmodell

Über seine Wirkungen und Alternativen in der politischen (Jugend-)Bildung und der Jugendarbeit

Im aktuellen Reader des IDA geht es um „Extremismus“. „Alles klar“, mögen sich die meisten denken. Fast alle können sich etwas vorstellen, wenn sie den Begriff hören. Aber ist es so eindeutig, wovon gesprochen wird, wenn von „Extremismus“ die Rede ist? Gibt es „Linksextremismus“ überhaupt? Ist „Rechtsextremismus“ einfach nur die andere Seite der Medaille? Und warum sind solche Fragen wichtig, wenn Veranstaltungen und Projekte der politischen Bildung geplant werden?



Diese und noch einige andere Fragen stehen im Mittelpunkt des neuen IDA-Readers. Mit ihm möchte IDA Multiplikator_innen der Jugend- und Bildungsarbeit einen kritischen Überblick über zentrale Begriffe und Annahmen des klassischen Extremismusmodells geben, seine Folgen und seine Anwendbarkeit in der Jugend- und Bildungsarbeit hinterfragen und angemessenere Alternativen zum Extremismusmodell darstellen.

Mit diesem Reader stellt IDA seinen Leser_innen eine fundierte Grundlage zur Verfügung, um die Probleme des Extremismusmodells zu reflektieren, sich gegen Versuche der Vereinnahmung und Stigmatisierung als „linksextrem“ wehren zu können und am Extremismusmodell ausgerichtete Förderprogramme bewusst nutzen zu können, um eine menschenrechtsorientierte, diskriminierungs- und autoritarismuskritische Jugend- und Bildungsarbeit zu betreiben.

Bis zu drei Exemplare des Readers können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die Webseite www.idaev.de unter Publikationen > Reader bestellt oder dort als PDF heruntergeladen werden.

Philip Baron, Ansgar Drücker, Sebastian Seng (Hg.): Das Extremismusmodell. Über seine Wirkungen und Alternativen in der politischen (Jugend-)Bildung und der Jugendarbeit, Düsseldorf 2018, 96 Seiten

V.i.S.d.P.: Ansgar Drücker, IDA e. V.

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.
Volmerswerther Str. 20, 40221 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 15 92 55-5
Fax: 02 11 / 15 92 55-69
www.idaev.de
info@idaev.de
www.facebook.com/idaev.de

15. KJRS: Panelstudie für Freizeiten und Jugendbegegnungen – Träger gesucht!

Liebe Freundinnen und Freunde,

hier kommt der Link zu einer Panel-Studie für Freizeiten und Jugendbegegnungen des IJAB e.V.: <https://www.ijab.de/was-wir-tun/weiterentwicklung/datenreport/datenreport-internationale/a/show/panelstudie-fuer-freizeiten-und-jugendbegegnungen-traeger-gesucht/>

Die wissenschaftliche Begleitung von Jugendgruppenfahrten wird auf solide Füße gestellt – nun sind Träger gesucht, die sich daran beteiligen und davon zugleich für die eigene Qualitätssicherung profitieren möchten.

Die Kontaktadresse für Eure Interessenbekundung und Ansprechpartner*innen für eventuelle Nachfragen findet Ihr unter oben stehendem Link.

Auch, wenn die Studie im Auftrag des IJAB durchgeführt wird, bezieht sie sich nicht nur auf internationale Maßnahmen sondern ausdrücklich auch auf inländische Freizeiten und Begegnungen. Ihr könnt also auch ohne die Umsetzung internationaler Maßnahmen von diesem Angebot profitieren.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Daniela Saaro, Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-3167911, fax: 0351-3167927
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServiceStelleBeteiligung

16. Fortbildung 01.04.2019: "Stärkung der Rechte von Betroffenen im Familiengerichtlichen Verfahren – Wie kann das gelingen..."

Liebe Kolleg_innen,

wir möchten auf eine Fortbildungsveranstaltung in Leipzig aufmerksam machen, die am 01.04.2019 stattfindet:

Stärkung der Rechte von Betroffenen im Familiengerichtlichen Verfahren – Wie kann das gelingen?

Referent: Lutz Bode (Familienrichter am Amtsgericht Chemnitz)

Fortbildung im Rahmen der Fortbildungsreihe "Brückenbauen in der Kinder- und Jugendhilfe"

Montag, 1. April 2019 von 16:30 - 19:30 Uhr

Contorhaus Coworking Leipzig, Breitenfelder Straße 12, 04155 Leipzig, Deutschland

Häufig treten ratsuchende Eltern an Beratungsstellen heran, weil die Einschaltung des Familiengerichtes durch das Jugendamt bevorsteht oder schon geschehen ist. Auf Seiten

der Eltern sind damit viele Ängste und Unsicherheiten verbunden. Vor dem Hintergrund dieser von Betroffenen empfundenen Zwangslage wird in der Veranstaltung

- das Familiengerichtliche Verfahren in seinen Grundzügen vorgestellt,
- die Rolle der verschiedenen Akteure beleuchtet,
- insbesondere auf die Rechte der betroffenen Eltern und Kinder eingegangen,
- viel Raum für Ihre Fragen, Erfahrungen und Diskussion sein.

Zielgruppen: Mitarbeiter*innen freier und öffentlicher Träger, Studierende, Berater*innen des Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.

Kosten: 30 Euro, Mitglieder des KJRV können an der Veranstaltungsreihe kostenfrei teilnehmen.

Es können max. 20 Personen teilnehmen.

Teilnahmebestätigung wird ausgegeben.

Anmelden bitte hier: <https://doo.net/veranstaltung/27642/buchung>

Weitere Infos, auch zu anderen Veranstaltungen: <http://jugendhilferechtsverein.de/index.php/2-uncategorised/156-fortbildungsreihe-2018>

Weitere Veranstaltungen:

06.05.2019: "Der neue § 1631 b BGB — rechtliche Bedeutung und praktische Auswirkungen auf die Betroffenen" mit Simone Janssen (Professorin EHS Dresden) und Björn Redmann (KJRV)

03.06.2019: "Kostenheranziehung junger Menschen in stationärer Erziehungshilfe" mit Annegret Münch (KJRV)

Mit freundlichen Grüßen

Annegret Münch und Björn Redmann

Björn Redmann, Gesamtkoordinator
Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.
(neu!) Louisenstrasse 81, 01099 Dresden
Funk: 0152/34396475
Telefon: 0351/32015682
E-Mail: redmann@jugendhilferechtsverein.de
www.jugendhilferechtsverein.de

17. Fachtagung: Kindeswohlgefährdung erkennen und wirksam handeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der großen Nachfrage haben wir einen weiteren Fachtagungstermin für Sie organisiert: Es sind noch Plätze vorhanden

Kindeswohlgefährdung erkennen - und dann wirksam handeln

Inhalt

In den letzten Jahren stieg die Zahl der in den rechtsmedizinischen Instituten zu untersuchenden Kinder unter der Fragestellung der körperlichen Misshandlung, des sexuellen Missbrauchs und der Vernachlässigung stark an.

Gerade Kinder sind häufig nicht in der Lage sich selbst zu offenbaren.

Die umfassende körperliche Untersuchung bei Verdacht auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch ist ein wesentliches Element in Diagnostik und auch

Therapie. Die Feststellung und Sicherung traumatischer Befunde und deren Zuordnung ist ein wichtiges Kriterium in der Diagnostik bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung.

Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter stellen dabei eine besondere Herausforderung dar. Die Untersuchung darf sich bei Verdacht auf eine körperliche Misshandlung nicht nur auf die vollständige Inspektion des Körpers konzentrieren. Knöcherner Verletzungen entziehen sich häufig der klinischen Untersuchung. Die Durchführung einer qualifizierten kinderradiologischen Screening-Untersuchung dient dem Nachweis bzw. Ausschluss knöcherner Traumafolgen und ist unabdingbarer Bestandteil der Untersuchung bei entsprechenden Verdachtsfällen.

Es werden die verschiedenen Formen der Misshandlung an Fallbeispielen demonstriert und Differenzialdiagnosen aufgezeigt. Die juristischen Voraussetzungen der Untersuchung von Kindern bei Verdacht auf Misshandlung werden dargestellt. Die Vorgehensweise, insbesondere die beweissichere Befunddokumentation und sich daraus ableitende Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten werden erläutert.

Termin/Ort

03.04.2019 von 9:00 bis ca. 13:30 Uhr

Dreikönigskirche, Kleiner Saal, Hauptstraße 23, 01097 Dresden-Neustadt

Wir freuen uns, dass wir wieder unsere sehr kompetenten Referenten für diese Tagung gewinnen konnten:

Referenten

Oberarzt Dr. med. Uwe Schmidt

Institut für Rechtsmedizin

Technische Universität Dresden, Medizinische Akademie Carl Gustav Carus

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Rechtsanwalt Christian Bartsch

Rechtsanwaltskanzlei Kleikamp, Thom und Meyer

Ostraallee 11, 01067 Dresden

Studium an der University of Cambridge, Studium an der Universität Potsdam

Die Kursinformation und Fax-Anmeldung finden Sie in der Anlage oder Sie informieren sich über unsere Homepage.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information an Ihre Träger, Ihre Einrichtungen, Ihre Krippe, Kindertageseinrichtung, Ihren Hort oder interessierte Mitarbeiter/-innen

weiterleiten würden - vielen Dank.

Ihnen und Ihren Kolleginnen/Kollegen wünschen wir eine schöne Zeit und senden Ihnen

viele Grüße,

Monika Hütt.

BildungsBeratung Monika Hütt

Geschäftsleitung:

Dipl.-Betriebswirtin Monika Hütt

Altfolkewitz 22, 01279 Dresden

Tel. +49 (0)351 2506441

Fax +49 (0)351 2506440

monikahuett@bb-dresden.de

www.bb-dresden.de